

Pfarrbrief



PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
H O M B U R G



Aber seid jederzeit bereit,
Rechenschaft zu geben,
Rede und Antwort zu stehen,
von der Hoffnung,
die euch erfüllt – dort, wo
Menschen danach fragen!

**MARIA VOM FRIEDEN Erbach, ST. ANDREAS Erbach
ST. JOSEF Jägersburg, ST. REMIGIUS Beeden**

Ausgabe September 2024

Samstag, 31.08. bis Sonntag 29.09.2024

Gedanken zum Titelbild und Grußwort

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben, und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst. Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter, und schüttelt den Staub von euren Füßen, zum Zeugnis gegen sie. Die Zwölf machten sich auf den Weg und riefen die Menschen zur Umkehr auf. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie. (Mk 6,7-13)

"Und willst du nicht mein Bruder sein,
so schlag' ich dir den Schädel ein."

Liebe Schwestern und Brüder,
das war einmal auch christliche Missionspraxis. Entweder du lässt dich taufen oder der Scharfrichter wartet schon. Ich erinnere mich noch gut daran, wie ich erstmals in der Schule davon gehört habe, dass ganze Völkerscharen gleichsam zwangsmissioniert wurden. Die Menschen hatten lediglich die Wahl, die "neue Religion" anzunehmen oder eben zu sterben.

Nur noch Kopfschütteln ruft so etwas heute hervor. Es fällt uns schwer, uns auch nur vorzustellen, dass man mal so verblendet gewesen sein konnte. Als ob ich Glaube mit Gewalt weitergeben könnte!

Ich kann Menschen vielleicht dazu zwingen, etwas mitzumachen, ich kann mit Druck Verhaltensweisen einfordern. Ich kann erzwingen, dass man zum Gottesdienst geht, Riten absolviert, Dinge über sich ergehen lässt - Glauben wecke ich damit nicht. Glaube hat etwas mit Überzeugung zu tun. Und die kann ich nicht anordnen. Und ich kann sie auch nicht verlangen.

Jesus hat das gewusst. Wenn man euch an einem Ort nicht hören will, dann geht weiter.

Wo die Botschaft auf taube Ohren stößt, dort hat es gar keinen Zweck. Um Überzeugung zu wecken, um Menschen mit Gott in Beziehung zu bringen, um Menschen wirklich diesen Gott nahezubringen, dazu braucht es die volle Offenheit des anderen,

sein Fragen und seine Bereitschaft; den Weg mitzugehen. Alles andere bringt absolut nichts.

Wenn man euch nicht hören will, dann geht weiter.

Das ist heute nicht weniger wichtig, als es damals gewesen ist.

Natürlich wird heute nicht mehr mit dem Schwert missioniert, aber manches, was einem selbst in diesen Tagen bei der Weitergabe des Glaubens begegnet, mutet nicht weniger fremdartig an.

Dort wo heute Menschen zu zweit ausgesandt werden, um den Glauben weiterzugeben, wo Eltern etwa ihren Kindern den Glauben vermitteln, dort geht es auch heute noch häufig mit Druck und auch mit Zwang zu.

Bei vielen Veranstaltungen hört man von den Kindern und Jugendlichen immer wieder: "Ich hab halt müssen!" Und manchmal müssen Kinder selbst dann, wenn Eltern diese Sache - was ihre eigene Person betrifft - schon gar nicht mehr praktizieren. So nach dem Motto, solange du klein bist, hast du das halt zu machen. Wenn du alt genug bist, dann kannst du dich selbst entscheiden. Und wofür sich das Kind dann entscheiden wird, ist meistens heute schon klar.

Glauben kann ich eben nicht erzwingen. Glauben kann ich nur gewinnend vorleben. Und dann, wenn Menschen *hören* möchten, wenn sie Fragen *haben*, dann kann ich versuchen darauf zu antworten.

Und keine Angst, wenn sie es *jetzt* nicht tun. Hier gilt nicht das Motto wer nicht will, der hat schon. Hier geht es eher nach der Devise, wer jetzt nicht will, der fragt vielleicht später.

Manchmal höre ich die These, dass wir doch unbedingt darauf achten müssen, auch wirklich möglichst viele Menschen im Kindesalter zu erreichen, denn wenn wir sie da nicht bekommen, dann haben wir sie für immer verloren. Aber was für eine Vorstellung von Glauben steckt da denn dahinter! Als ob wir etwas schaffen müssten. Als ob wir überhaupt etwas schaffen könnten. Machen können wir überhaupt nichts.

Es ist doch nicht unsere Kirche, und es sind nicht einmal unsere Kinder. Es sind Gottes Kinder und es ist Gottes Kirche. Und wenn Gott einen Weg zu den Herzen der Menschen sucht, dann wird er ihn auch finden.

Gott bahnt sich einen Weg, aber er tut es zu seiner Zeit. Und er richtet sich nur bedingt danach, ob wir in unseren Pastoralplänen beschließen, dass jemand jetzt an der Reihe sein müsste.

Wenn Menschen *heute* für die Sache Gottes nicht aufgeschlossen

sind, dann sind sie es möglicherweise irgendwann später einmal. Gott wird sie nicht in Ruhe lassen. Er bricht in ihr Leben ein. Dann aber, wenn das geschieht, dann sind wir gefordert, dann müssen wir die Signale, die solche Menschen aussenden, hören und verstehen. Dafür müssen wir sehr hellhörig werden. Wir müssen sensibel dafür werden, wann Menschen von Gott angerührt werden. Denn wenn die Fragen aufbrechen, dann müssen Menschen zur Stelle sein, die Antworten suchen helfen, die begleiten, und die den Weg zum Glauben mitgehen. Sonst passieren solche Geschichten, wie sie ein asiatischer Student in Mannheim erlebt hat. Der hat nämlich beim Pfarramt geklingelt und er hat ganz einfach seinen Wunsch geäußert: "Ich möchte Christ werden!" Und er hat gesagt bekommen: "Ach so, Erwachsenentaufe, äh, da haben wir jetzt aber augenblicklich keine Aktion laufen, da müssen Sie irgendwo anders hingehen!" Da wird ein Mensch, der Fragen hat, der will, einfach weggeschickt, während gerade riesige Aktionen im Rahmen der Firmvorbereitung laufen, und sich alle wundern, dass ein Großteil der Anstrengungen absolut nicht fruchtet. Die Bibel ist da weit klüger: Wenn man euch an einem Ort nicht hören will, dann geht weiter. **Aber seid jederzeit bereit, Rechenschaft zu geben, Rede und Antwort zu stehen, von der Hoffnung, die euch erfüllt - dort, wo Menschen danach fragen.** Amen.

(Predigt HW vom 14.07.24 in St. Remigius & Maria vom Frieden)

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde und Gäste unserer Kirchen und Gemeinden
in der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.**

Als Christinnen und Christen sind wir heute gefragt über unseren Glauben zu sprechen. Wir müssen versuchen unserem Glauben einen Raum zu geben in dieser Welt. Gott wirkt durch Menschen – durch jeden einzelnen von uns. Wir sind die Hände, Füße und Augen Gottes in dieser Welt. Haben wir den Mut immer wieder unseren Glauben in diese Welt zu tragen. Wo wir nicht gehört werden – können wir getrost weitergehen. Gott wirkt dann im Stillen und leisen weiter. Darauf können wir immer wieder vertrauen!

Eine gesegnete Zeit

Ihr Pastoralteam der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.

**Gottesdienste der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.
vom 31.08. bis 29.09.24**

**Samstag, 31. August
Kollekte für die Pfarrei**

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Vorabendmesse (Kirchweih)** mitgestaltet vom Kirchenchor,
anschließend Umtrunk

**Sonntag, 01. September – 22. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrei**

Auferstehungskirche Reiskirchen

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**, 1. Sterbeamt
für Anneliese Löffler, 1. Sterbeamt für Ingrid Kartes, 1. Sterbeamt für
Christina Karkosch, Amt für die Verstorbenen der Familie Wosnitza, der
Familie Ratzun und der Familie Mathea

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in kroatischer Sprache

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. September 2024

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 4,1-2.6-8

2. Lesung:

Jakobus 1,17-18.21b-22.27

Evangelium:

Markus 7,1-8.14-15.21-23



Ildiko Zavrakidis

» Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Jesus: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen? Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir. «

Montag, 02. September

St. Josef Jägersburg

10.00 Uhr **Kerwerequisite**

Dienstag, 03. September – Hl. Gregor der Große

Seniorenwohnpark am Erbach

15.30 Uhr **Gottesdienst**

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 04. September

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 05. September

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Freitag, 06. September

ASB-Seniorenheim

10.00 Uhr **Gottesdienst**

Samstag, 07. September

Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

St. Andreas Erbach

14.00 Uhr **Taufe** des Kindes Anika Kardelski

Maria vom Frieden Erbach

15.30 Uhr **Taufe** des Kindes Jolina Yawa Sobo

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Vorabendmesse**, Jahrgedächtnisamt für Katharina und Karl Kirsch, Amt für Adolph und Maria Emser und Erwin Jann, Amt für Peter Pach, Amt für Renate Malz, Amt für Kurt Simon, Amt für Erich und Gerlinde Lebong und verstorbenen Angehörigen der Familie, Amt für Heinrich Schappe und verstorbenen Angehörigen der Familie, Amt zu Ehren des Hl. Antonius

Im Anschluss Weinverkauf des Kirchenbauvereins

Maria vom Frieden Erbach

19.30 Uhr **Konzert** (siehe Seite 15)

Sonntag, 08. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

St. Remigius Beeden

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Herrgottshübel Jägersburg

10.00 Uhr **Gottesdienst zum „Bremmefeschd“** (siehe Seite 16)

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. September 2024

23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37



Ildiko Zavrakidis

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten Jesus, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

Dienstag, 10. September

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 11. September

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**, Stiftsamt für Martha und Jakob Simon und Heinz-Jürgen Donauer, anschl. Beichte der Firmlinge

Donnerstag, 12. September

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 14. September – Kreuzerhöhung - Fest Kollekte für die Pfarrei

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Festgottesdienst zum Fest Kreuzerhöhung**, Amt für verst. der Familien Rech, Doerr, Schweitzer und Weberbauer

Sonntag, 15. September – 24. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Pfarrei

Auferstehungskirche Reiskirchen

09.30 Uhr **Eucharistiefeier zur „Kerwe“**

Thomas-Morus-Haus

10.00 Uhr **Kindergottesdienst** anschl. Grillen (siehe Seite 19)

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde,**

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. September 2024

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18

Evangelium: Markus 8,27-35



Ildiko Zavrakidis

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich. «

Dienstag, 17. September – Hl. Hildegard

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier** anschl. Beichte der Firmlinge

Mittwoch, 18. September

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 19. September

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 21. September – Hl. Matthäus Fest Kollekte für Caritas Jahreskampagne

St. Josef Jägersburg

13.00 Uhr **Trauung** des Paares Jaqueline und Jannik Hugo

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Vorabendmesse**, mitgestaltet vom Chor Herbitzheim,
1. Sterbeamt für Helmut Baab, Jahrgedächtnisamt für Josef Heyd,
Amt für Irene Juen, Amt zu Ehren des Hl. Antonius

Sonntag, 22. September – 25. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für Caritas Jahreskampagne – - HEUTE Katholikentag in Speyer -

St. Remigius Beeden

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Auferstehungskirche Reiskirchen

09.30 Uhr **Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** zum „Start der Familienwanderung“ (siehe Seite 21)

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. September 2024

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung: Jakobus 3,16 – 4,3

Evangelium: Markus 9,30-37



Ildiko Zavrakidis

» Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte «

Montag, 23. September – Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

St. Remigius Beeden

10.00 Uhr **Kerwerequiem**

Dienstag, 24. September

Maria vom Frieden Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier** anschl. Beichte der Firmlinge

Mittwoch, 25. September

St. Andreas Erbach

18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 26. September

St. Andreas Erbach

15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 28. September

Kollekte für die Pfarrei

St. Andreas Erbach

13.00 Uhr **Trauung** des Paares Lina und Adrian Kiefer

St. Josef Jägersburg

18.00 Uhr **Vorabendmesse**, Amt für Walter Hoffmann und ganze Familie, Amt für Hans und Peter Braun, Amt für Werner Schackmar, Konrad Fröhlich, Reiner und Werner Neuheisel und Rosemarie Müller

Sonntag, 29. September – 26. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrei

Auferstehungskirche Reiskirchen

09.30 Uhr **Eucharistiefeier**,

Maria vom Frieden Erbach

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde,

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. September 2024

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45.47-48



Ildiko Zavrakidis

» Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. «

Vorankündigung:
Samstag, 05.10.24 – 17.00 Uhr Firmung in Maria vom Frieden



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

Aus der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

Hundert Worte des Johannes XXIII. begleiten uns in 2024!

Wir wollen flehentliche Gebete an den richten, der in seinem bitteren Leiden und Sterben nicht nur unsere Schuld, den Quell der Zwietracht, des Elends und der Ungerechtigkeit getilgt, sondern auch durch sein Blut das Menschengeschlecht mit seinem himmlischen Vater versöhnt hat.

Pfarrbüro-Öffnungszeiten



Das Pfarramt Hl. Johannes XXIII. ist montags geschlossen und von Dienstag bis Freitag vormittags von 10 – 12 Uhr geöffnet.

Weitere Termine (auch nachmittags) sind nur nach telefonischer Voranmeldung möglich (Tel. 78341).

Für dringende seelsorgerische Angelegenheiten außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Wir rufen sobald als möglich zurück.

Ihr Pfarrbüroteam

Pastoralteam



Für persönliche oder telefonische Seelsorgegespräche und die Hauskommunion steht Ihnen das Pastoralteam gerne zur Verfügung. Für Gottesdienste zur Taufe, Hochzeit, besonderen Ehejubiläen und anderen Familiären Ereignissen (z.B. Geburtstage) sprechen sie uns gerne an. Im Trauerfall sind wir natürlich auch gerne für sie

da. Meist stellt den Kontakt zu uns das Beerdigungsinstitut her. Wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen Besuch oder Anruf von uns freuen würde oder Hilfe braucht, lassen Sie es uns bitte wissen. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

Ihr Pastoralteam der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.

Hauskommunion

Ab September bringen wir gerne wieder unseren kranken Gemeindemitgliedern die Hauskommunion. Sollten Sie selbst dies wünschen oder jemanden kennen, der sich darüber freuen würde, melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro Hl. Johannes XXIII. (Tel. Nummer 06841-78341).

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Maria vom Frieden:

Elija Prison 04.08.2024

St. Andreas:

Charles Schenk 03.08.2024

Levi Jonathan Deppner 04.08.2024

Marie Dierstein 11.08.2024

St. Josef:

Sophie Horter 03.08.2024

St. Remigius:

Lia Isabella Decker 27.07.2024

Leon Mourtzios 27.07.2024



Im Namen aller Pfarrangehörigen gratulieren wir den Neugetauften ganz herzlich und freuen uns mit Ihren Familien und den Paten.

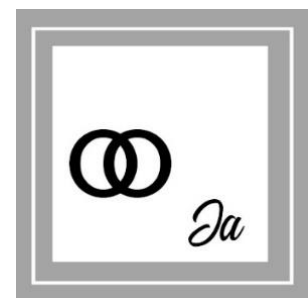
Das Ja-Wort haben sich gegeben:

St. Andreas:

Layla und Andreas Ecker
am 20.04.24

Vanessa und Pascal Agne
am 13.07.2024

Laura und Dragan Panic´
am 10.08.2024



Wir wünschen den Brautpaaren Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Maria vom Frieden:

Andreas Spies	+ 12.07.2024
Anneliese Löffler	+ 03.08.2024
Johanna Panter	+ 03.08.2024
Manfred Emser	+ 01.08.2024

St. Andreas:

Kurt Simon	+ 04.07.2024
Ralf Ecker	+ 05.07.2024
Christel Spies	+ 05.07.2024
Hannelore Feß	+ 14.07.2024
Helmut Baab	+ 30.07.2024
Norbert Groß	+ 01.08.2024
Anna Thomas	+ 06.08.2024
Christa Boßlet	+ 13.08.2024



St. Josef:

Klaus Trumm	+ 13.07.2024
Elisabet Gärtner	+ 13.07.2024

St. Remigius:

Urban Natter	+ 04.07.2024
Gertrud Gebhardt	+ 20.07.2024
Christina Karkosch	+ 09.08.2024
Ingrid Kartes	+ 13.08.2024

**Bleiben wir unseren Verstorbenen im Gebet
und durch die Feier der heiligen Messe verbunden.**

Tauftermine 2024



06.10. / 03.11. / 07.12. / 08.12.
Weitere Taftermine nach Absprache!
Weitere Informationen gibt es im Pfarrbüro.

Rosenkranzgebet

Gemeinde St. Andreas:

Das Rosenkranzgebet findet jeden Donnerstag um
15.30 Uhr in der Kirche
St. Andreas statt. Jeder, der mitbeten möchte, ist
herzlich willkommen.



Einladung zur Generalversammlung des
Kirchenbauvereins St. Andreas Homburg-Erbach



am Donnerstag, 05. September 2024,
um 18.00 Uhr im Thomas-Morus-Haus

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorsitzenden über Jahresprogramm
4. Bericht des Kassenführers
5. Aussprache
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Jahresvorschau
9. Neubau Thomas-Morus-Haus + Allgemeines (Pfr. Weber)

Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Thomas Mehlhorn, 1. Vorsitzender

Orgelkonzert



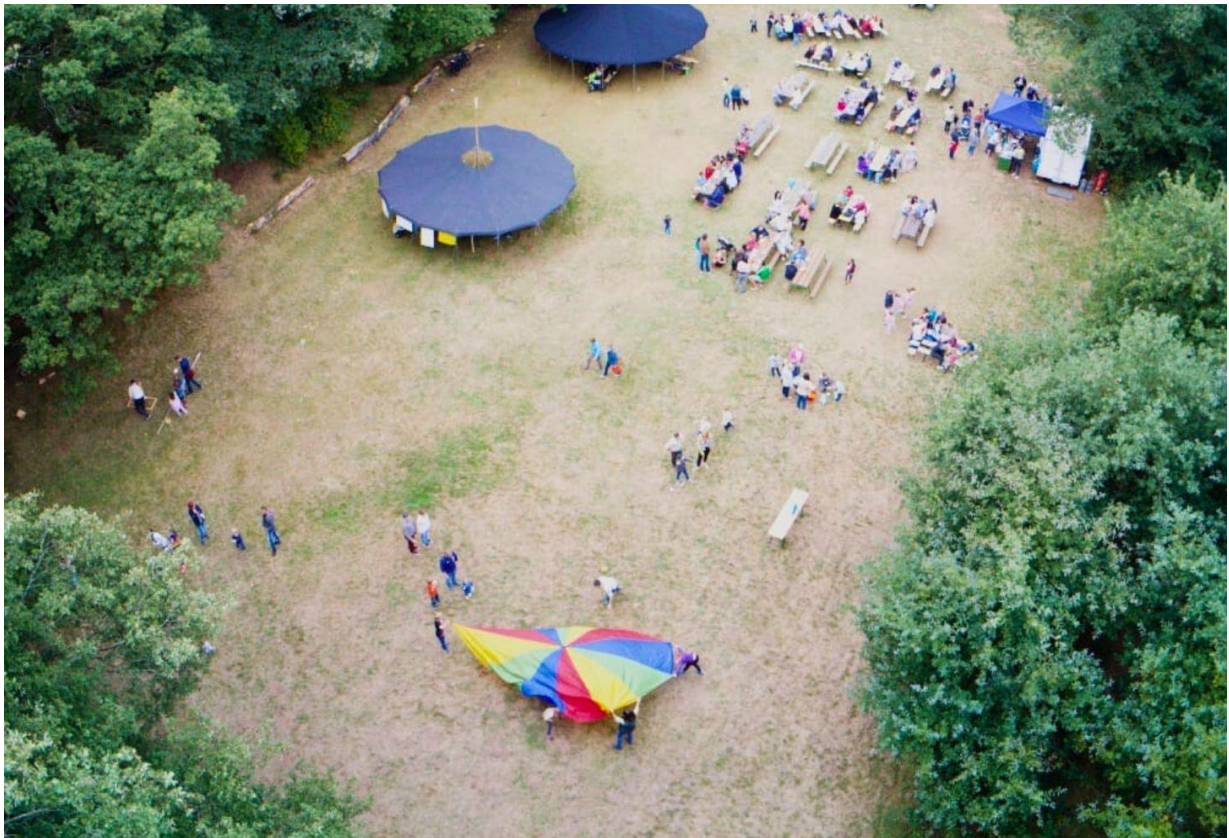
Unter dem Titel „Das himmlische Jerusalem“ laden die Pfarrei Hl. Johannes XXIII und die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) am **Samstag, den 07. September**, um **19.30 Uhr**, zu einem festlichen Orgelkonzert in die katholische Kirche **Maria vom Frieden** in **Homburg-Erbach** (Eingang Thomastraße) ein. Zu Gast ist der renommierte Musiker Christian Brembeck (Berlin) an der Zeilhuber-Gaida-Orgel.

Die Kirche Maria vom Frieden in Homburg-Erbach ist in ihrer Ausstattung in mehrfacher Hinsicht

bemerkenswert: Neben dem Kreuzweg und der Schutzmantelmadonna des Speyerer Künstlers Günter Zeuner sind insbesondere die Ost- und die Westwand der Kirche zu nennen. Das prachtvolle, große Westfenster, gestaltet von Wilhelm Braun (München), zeigt Maria als Königin des Friedens; die gegenüberliegende Chorwand wird ausgefüllt von dem von der Künstlerin Helena Trossen (Essen) entworfenen, nicht minder beeindruckenden Mosaik mit Motiven der christlichen Verheißung des wahren und endgültigen Friedensreiches Gottes, des himmlischen Jerusalem als Wohnung Gottes unter den Menschen und Wohnung der Menschen bei Gott. Die Hoffnung auf dieses himmlische Jerusalem hat zahllose Musiker zu wunderbaren Musikwerken inspiriert. Mit einem eigens für den Anlass konzipierten Programm wird der international renommierte Musiker Christian Brembeck (Berlin) diese Verheißung an der Zeilhuber-Gaida-Orgel musikalisch zum Klingen bringen.

Der Eintritt zum Konzert beträgt 10,- Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Karten sind erhältlich bei der KEB, Tel.: (06894/9630516), E-Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de sowie an der Abendkasse.

Weitere Informationen zu Christian Brembeck: www.brembeck.net



Bremmefescht

Am Sonntag, den 08.09.2024
auf dem Herrgottshübel



Programm

10:00 Uhr Gottesdienst

12:00 Uhr Leckeres aus der Pfadfinderküche und vom Grill

13:00 Uhr Aufführung des Kindergarten Jägersburg

14:00 Uhr Kaffee und selbstgebackene Kuchen

14:30 Uhr Lagerspiele, Kinderschminken und vieles mehr...

Live Musik mit der Coverband "Don't Stop"

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.



Gemeindeausschuss

Maria vom Frieden

K a f f e e n a c h m i t t a g

Dienstag 10.09.2024

15 Uhr – 17 Uhr 30



**Der Gemeindeausschuss lädt herzlich zum
Kaffeenachmittag in die Unterkirche MvF ein.**

Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich bitte bis zum

06.09.2024

im Pfarrbüro (Tel. 06841-78341) anmelden.

Kaffeenachmittag in St. Josef



Am **Mittwoch**, den **11.09.24** um **15.00** Uhr, lädt der Gemeindeausschuss St. Josef zu einem **gemütlichen Kaffeenachmittag** in die „**Teestube**“ der **Gustavsburg** ein.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzliche Einladung!
Ihr Gemeindeausschuss Jägersburg

Gründung - Kinderchor

**Hast du Spaß am Musizieren
und am Singen?
Möchtest du spannende
Sachen erleben?
Möchtest du auf spielerische Art
Neues dazu lernen?
Dann komm in den Kinderchor!**



Nach den Sommerferien soll es das Angebot eines Kinderchores für alle musikalisch interessierten Kinder ab der 1. Klasse geben.

Hierbei werden die Kinder der 1. und 2. Klasse in eine Gruppe gefasst. Diese soll im 14-Tagerythmus von 14.30 Uhr bis 15.15 Uhr proben.

Die Kinder ab der 3. Klasse sind ebenfalls eingeladen im 14-Tagerythmus von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr gemeinsam zu singen.

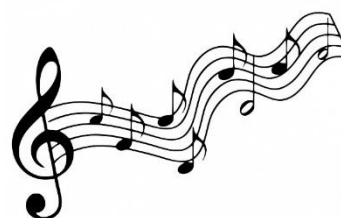
Der erste Proben Termin ist der 13. September.

Die Proben finden im Pfarrheim St. Josef in Jägersburg statt.

Weitere Informationen gibt es per Mail:

adgr00001@uni-saarland.de

Ihr Adrian Grimm





PFARREI HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG

am Sonntag, den 15. September 2024

um 10.00 Uhr im Thomas-Morus-Haus

Herzliche Einladung an alle Kinder mit ihren Geschwistern,
Eltern und Großeltern zu unserem ersten
Kinderwortgottesdienst nach den Sommerferien.

Im Anschluss wollen wir miteinander ins Gespräch kommen,
Würstchen **grillen** und gemeinsam essen. Es wäre schön, wenn
dafür jeder etwas mitbringt.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis
Mittwoch, den 11. September** unter Tel. **06841 78341** oder
per Email an: anna.welter@bistum-speyer.de (Anzahl der
Personen / rote oder weiße Würstchen/ich bringe mit).
Wir freuen uns aber auch über spontane Besucher!

Wir freuen uns, Euch und Sie alle nach den Ferien wieder zu
sehen!

Euer/Ihr Kindergottesdienstteam

Gemeindeausschuss St. Andreas



Einladung

zum

Kaffeenachmittag



Der Gemeindeausschuss St. Andreas lädt zum
gemütlichen Kaffeenachmittag

am Mittwoch, 18. September 2024



um 15.00 Uhr

ins Thomas-Morus-Haus

ganz herzlich ein.



Um besser planen zu können, bitten wir Sie um **Anmeldung**
bis **16. September 2024** im Pfarrbüro unter Tel. 78341

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr Gemeindeausschuss St. Andreas

Familienwanderung



der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.

am Sonntag, 22. September 2024

**09.30 Uhr Wort-Gottesfeier in der
Auferstehungskirche Reiskirchen
anschließend Wanderung durch den
Erbacher Wald zum Thomas-Morus-Haus
zum Mittagessen**



Selbstverständlich können Sie
auch zum Essen kommen, wenn Sie nicht
mitwandern.



Um Anmeldung für das Mittagessen wird gebeten.

Diese nimmt das Pfarrbüro Hl. Johannes XXIII. unter
Tel. 78341 entgegen oder per Mail an:

Pfarramt.HOM.HL-Johannes-XXIII@bistum-speyer.de

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 19. September 2024.

Rückblick Messdienerausflug



Grillen im Pfarrhausgarten

17.07.24



Kletterpark Jägersburg



Ausflug der Messdiener

Fleißige Eltern bauen „Matschküchen“ für die Kinder der Kath. Kindertagesstätte Maria vom Frieden

Am Samstag, 06.07.2024 kamen viele fleißige Helfer, Groß und Klein, in den Kath. Kindergarten Maria vom Frieden in Homburg/ Erbach um „Matschküchen“ aus Paletten und Holzkisten für die Kinder zu bauen.

Nach der Planung wurde gesägt, geschliffen, gebohrt und zusammengebaut. Mit guter Laune und viel Eifer waren alle aktiv dabei. Die Arbeit ging flott voran - „Hand in Hand“. So entstanden mehrere „Matschküchen“ als neues attraktives Spielangebot für die Kinder im Außengelände.



Bei einer kleinen Stärkung nutzten die Eltern die Gelegenheit, sich näher kennen-zulernen und auszutauschen.

Da die „Matschküchenblöcke“ nicht an einem Tag fertig gestellt werden konnten, waren an weiteren Tagen wieder Helfer am Werk, um sie zu lackieren und schließlich fertigzustellen. Nun konnten die Kinder die Küchen mit den unterschiedlichsten Materialien einrichten und in das Spiel eintauchen.



Wir, die Kinder und das Team, bedanken uns bei allen Helfern, Groß und Klein, für Ihre Zeit, Mühe und Engagement.

Rückblick Giesskannengespräche



An vier Terminen waren Gemeindereferentin Anna Welter und Diakon Holger Weberbauer auf unseren Friedhöfen unterwegs um ganz ungezwungen mit den Friedhofsbesuchern ins Gespräch zu kommen oder am Grab der Angehörigen zu beten. Oft wurden sie schon ungeduldig erwartet. Als Erinnerung gab es eine kleine Gießkanne. Weitere Gießkannengespräche wird es im Oktober geben oder es können gerne Termine im Pfarrbüro vereinbart werden.

Kerwerequisite



KERB Erbach
2024



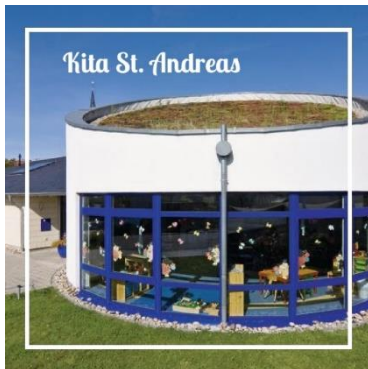
Frühschoppen &
Mittagessen
im Thomas-Morus-Haus



Küchenteam



Stellenausschreibungen



Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte **St. Andreas in Homburg-Erbach**:

-zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit 39 Wochenstunden befristet bis 31.12.2025

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Meyer unter der Telefonnummer 06841 176250. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:

Katholische Kindertagesstätte St. Andreas, Frau Meyer, Schleburgstr. 6., 66424 Homburg Erbach.

Mail: kita-ltg.hom.st-andreas@bistum-speyer.de



Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte **Maria vom Frieden I**:

- ab dem 01.08.2024 eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit 39 Wochenstunden befristet bis 31.07.2025 (Elternzeitvertretung)

- ab sofort eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit 39 Wochenstunden

befristet bis 31.12.2024 (Krankheitsvertretung)

- ab sofort eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit 39 Wochenstunden unbefristet

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Krämer unter der Telefonnummer 06841 970880. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:

Katholische Kindertagesstätte Maria vom Frieden I, Frau Krämer, Thomastr. 32., 66424 Homburg Erbach.

Mail: kita.hom.maria-vom-frieden@bistum-speyer.de



Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte **St. Remigius-Beeden**:

- **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) mit **21 Wochenstunden vorerst** befristet bis 22.09.2025.

- **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) mit

39 Wochenstunden vorerst befristet bis 30.09.2026

- **zum 01.09.2024** eine **Reinigungskraft** (m/w/d) mit **12 Wochenstunden unbefristet**.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Waletzke unter der Telefonnummer 06841 65884. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:

Katholische Kindertagesstätte St. Remigius, Frau Waletzke, Zum alten Kanal 1, 66424 Homburg Beeden.

Mail: kita.beeden@bistum-speyer.de



Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte **St. Josef in Jägersburg**:

- **ab sofort** eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) mit **39 Wochenstunden befristet bis zum 30.09.2025**

- **ab 01.08.2024** eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) mit **39 Wochenstunden befristet bis zum 30.08.2025**.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Fuhrmeister unter der Telefonnummer 06841 71220. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:

Katholische Kindertagesstätte St. Josef, Frau Fuhrmeister, St. Josef Straße 19, 66424 Homburg Jägersburg.

Mail: kita.ltg.jaegersburg@bistum-speyer.de

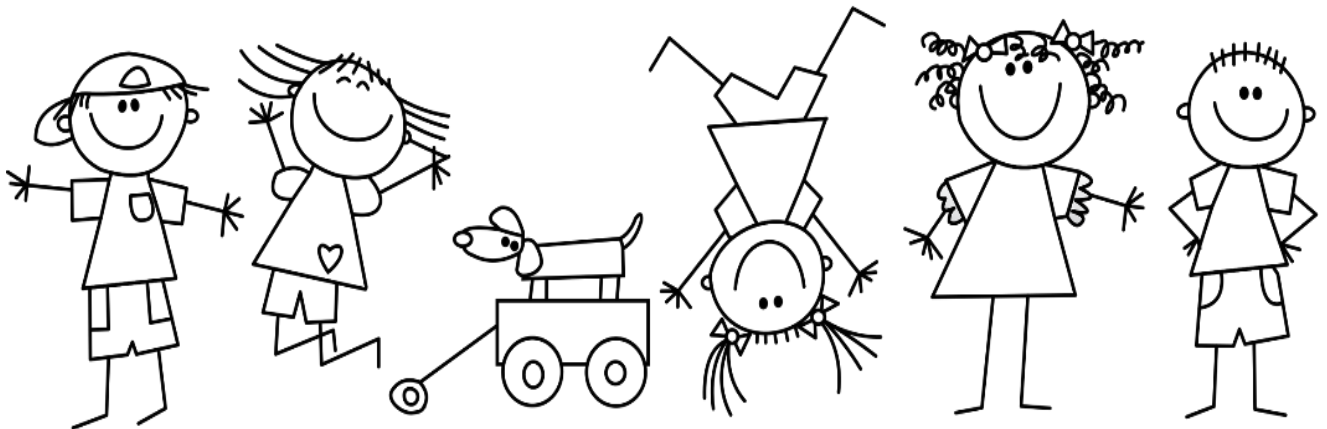


Die Katholische Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII. Homburg sucht für ihre Kindertagesstätte **Charlottenburg in Homburg-Erbach:**

- **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine **Pädagogische Fachkraft** (m/w/d) mit **39 Wochenstunden** befristet bis 06.08.2025
Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Fischer unter der Telefonnummer 06841 756885

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an die:
Katholische Kindertagesstätte Maria vom Frieden II Charlottenburg, Frau Fischer, Charlottenburgerstr. 34., 66424 Homburg Erbach.

Mail: kita-ltg.hom.charlottenburg@bistum-speyer.de



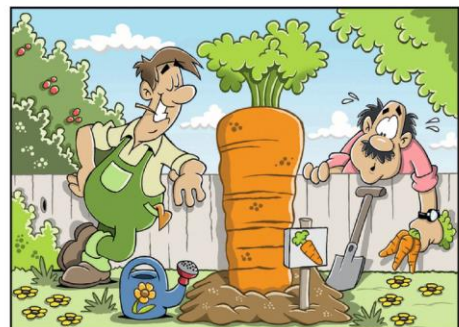
Deike



Oscar ist aus Versehen in den sechsten Stock gelaufen. Er geht zwei Etagen runter und fährt mit dem Aufzug wieder eine hoch. Zu seiner Wohnung muss er wieder zwei Etagen runter. Wo wohnt Oscar?

Lösung: Oscar wohnt im dritten Stock: $6 - 2 + 1 - 2 = 3$

Deike



© Pietrak/DEKE

Finde die zehn Fehler

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Ist es *okay ...*

... sich zu fragen, wer Gott ist und wo er wohnt?

Ich glaube, dass jeder sich im Laufe seines Lebens die Frage nach Gott stellt und stellen muss. Irgendwann fragt man sich, womit man da eigentlich aufgewachsen ist oder woran andere oder man selbst eigentlich glaubt. Man beginnt aber auch zu zweifeln, und ich denke, dass die Zweifel auch zum Glauben gehören – wie der Streit zum Frieden. Das eine gibt es nicht ohne das andere.

Zweifel können den Glauben auch stärken. Wichtig ist, wenn Fragen entstehen und man unsicher wird, Gott selbst und das Vertrauen nicht infrage zu stellen. Früher habe ich mir Gott als eine Person vorgestellt, die ich treffe und manchmal sehe.

So leicht durchsichtig, so wie man sich einen Geist vorstellt. Heute denke ich, dass Gott mehr im Gefühl oder in einer Situation zu finden ist. Zum Beispiel, wenn ich zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden muss und davon eine

wähle. Das Gefühl, dass das richtig ist und die Erleichterung, die man dann spürt, darin ist Gott. Ich finde ihn in der Gewissheit, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe.

Man erkennt Gott auch in anderen Menschen, wenn sie besonders warmherzig sind und freundlich. Auch, wenn man merkt, dass jemand glücklich ist. Vielleicht sieht man ihn auch in einem schönen Sonnenuntergang: wenn man spürt, dass vieles Schöne in der Welt von Gott geschaffen wurde.

Wichtig ist: Wenn man Gott sucht, wird man ihn auch finden. Davon bin ich überzeugt.

Philine Rieske



Foto: Michael Tillmann

Pastoralteam

Pfarrer Pirmin Weber
06841-78341
Pirmin.Weber@bistum-speyer.de

Diakon Holger Weberbauer
06841-7568713
Holger.Weberbauer@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Anna Welter
06841-758281
anna.welter@bistum-speyer.de

Pfarrbüro

Sekretärinnen
Frau Claudia Bosslet
Frau Silke Emser
Frau Sandra Malucha

Tel. 06841-78341
Fax. 06841-7637

Steinbachstraße 60
66424 Homburg

Email:
Pfarramt.HOM.HL-JOHANNES-
XXIII @bistum-speyer.de

Homepage

www.pfarrei-hom-hl-johannes.de

Facebook

Pfarrei Johannes XXIII - Homburg

Kontonummer der Pfarrei
Heiliger Johannes XXIII.

Kreissparkasse Saarpfalz
DE62 5945 0010 1030 3664 78
BIC: SALADE51HOM

Öffnungszeit der Kirchen



St. Andreas-Erbach
Mo-Sa 08.00-16.00 Uhr
So 10.00-16.00 Uhr



St. Remigius-Beeden
So 10.00-16.00 Uhr

Redaktionsschluss

Pfarrbrief
28.09.24 bis 27.10.24

Donnerstag 12.09.24
12.00 Uhr !!!

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Montag geschlossen
Dienstag – Freitag:
10.00 – 12.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung!

GEMEINSAM SEGEN SEIN

Katholikentag
am Dom

22.09.2024

Ab 8.30 Uhr Programm
11.30 Uhr Messfeier

Gesegnet werden



Willkommen sein



Miteinander feiern



Gemeinsam essen



Kreativ sein



Neues entdecken



Domweihfest



 BISTUM SPEYER

 VISIONSPROZESS
SEGENS
ORTE IM BISTUM
SPEYER

Weitere Informationen zum Katholikentag in Speyer finden
Sie unter www.bistum-speyer.de/katholikentag
oder über den QR Code

